Gemeinde Twist

Twist, den 06.09.2024

Vorlage: 0350/2024

Beratungsfolge:	**Datum**	**Zuständigkeit**
Verwaltungsausschuss	12.09.2024	Vorberatung
Gemeinderat	26.09.2024	Entscheidung

Fachbereich:	Allgemeine Verwaltung
Sachbearbeitung:	Kai Völlering

Bezeichnung:	**Fortsetzung des Projektes "Haus der Vereine"**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Konzeptplanung für ein „Haus der Vereine“ im Rahmen des Projektes weiterzuführen mit dem Ziel, konkrete Entwurfsplanungen sowie Kostenermittlungen unter Berücksichtigung verschiedener Förderkulissen für eine Baumaßnahme im Zentrum einzuholen.

Sachdarstellung:

Vertreter der Twister Sportvereine und sonstiger Vereine mit Zentrumsanbindung sind erstmals am 27.05.2024 zu einem Austausch mit Gemeinderatsvertretern und der Gemeindeverwaltung eingeladen worden.
Dieses Auftaktgespräch ist von rd. 20 Vereins- sowie neun Gemeinderatsvertretern wahrgenommen worden.

Nachfolgende Vereine haben teilgenommen:

- SV Grenzland Twist
- SV Germania Twist
- SC Adorf
- TSV Concordia Schöninghsdorf
- SV Neuringe
- Jugendspielgemeinschaft Twist (JSG)
- Schwimmclub Twist
- Blaskapelle Twist
- Musikverein Twist
- Schützenverein St. Georg

Anlass für diesen Termin war eine Gesprächsanfrage des SV Grenzland Twist hinsichtlich der Planungen der Gemeinde im Umfeld der Tennisanlage und im Hinblick auf mögliche anstehende Veränderungen durch eine denkbare Umsiedlung von Festplatz und Schützenhaus bei Ansiedlung eines Vollsortimenters.

Im Zuge dieses vorangegangenen Gesprächs mit dem SV Grenzland Twist kristallisierte sich heraus, dass der Sportverein durchaus Synergieeffekte bzgl. der weiteren Entwicklung der Tennisabteilung, aber auch anderer sportlicher Bereiche (z.B. Randsportarten) sieht.
Auch aus der Öffentlichkeit waren die Bedarfe nach einem „Gemeinschaftshaus“, „Haus des Sports“, „Haus der Vereine“… bereits seit einiger Zeit festzustellen.
In dem Gespräch am 27.05.2024 wurde diese Wahrnehmung durch die teilnehmenden Vereine deutlich bestätigt und den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und der Verwaltung kommuniziert.

Um das Projekt zu forcieren wurden die Vertreter, wie in der Auftaktveranstaltung versprochen, zu einem 2. „Runden-Tisch“ am 26.08.2024 eingeladen worden.
Dieser Termin wurde genutzt, um den eingeladenen Ratsmitgliedern sowie Vereinsvertretern gemeinsam den aktuellen Sachstand vorzustellen und die expliziten Bedarfe genauer in Erfahrung zu bringen, um eine konkrete Konzeptplanung zu erarbeiten.
Auch an dieser Veranstaltung haben zahlreiche Twister Vereine und einzelne Ratsmitglieder teilgenommen. Neben den Vereinen, welche bereits zur Auftaktveranstaltung eingeladen wurden, waren auch Vertreter der Frauenspielgemeinschaft (FSG) und jeweils ein Vertreter der Twister Schützenvereine anwesend.

Die Bedarfe, Anforderungen und Wünsche der Vereine, welche sowohl in Einzelgesprächen als auch in den beiden Informationsveranstaltungen am 27.05.2024 und 26.08.2024 hervorgebracht wurden, sind aufgenommen worden.

Im Nachfolgenden werden einzelne Bedarfe aufgeführt, welche schon seit einiger Zeit wahrzunehmen sind sowie im Zuge des Projektes seitens der Vereine an die Gemeindeverwaltung herangetragen wurden:

Der Schwimmclub Twist hat in unmittelbarer Nähe des Hallenbades derzeit keine Räumlichkeiten zum Lagern der Trainings- sowie Wettkampfutensilien. Die Materialien werden zum Teil im Keller der Oberschule sowie privat bei den Verantwortlichen gelagert, was dazu führt, dass ein Transport zum Hallenbad erfolgen muss, sobald diese benötigt werden.
Jahreshauptversammlungen, Mitgliederversammlungen sowie Schulungen finden derzeit im Mehrzweckraum des Hallenbades statt. Aufgrund der beschränkten Größe kann dieser Raum nur von einer begrenzten Anzahl an Personen genutzt werden. Sofern eine größere Räumlichkeit benötigt wird, steht für den Schwimmclub keine Ausweichmöglichkeit zur Verfügung.

Der Musikverein Twist, welcher in der Marienschule Twist wöchentliche Proben durchführt, musste vor den Ferien den Lagerraum für die Instrumente aufgeben.
Aufgrund von steigenden Schülerzahlen war es notwendig, dass ein zusätzlicher Differenzierungsraum in der Schule geschaffen wird.
Übergangsweise werden die Musikinstrumente derzeit im Obergeschoss der Schule gelagert. Dies kann jedoch keine Dauerlösung sein, da die Räumlichkeiten nach Umsetzung der akuten Maßnahmen im Rahmen des Schulbausanierungsprogramm für die Schule benötigt werden.
Auch wird es im Zuge der bevorstehenden Baumaßnahmen einen Zeitraum geben, in welchem die Proben nicht in der Schule stattfinden können.
Folglich besteht auch hier Bedarf an Räumlichkeiten, in welchen der Musikverein verlässlich die Proben durchführen kann sowie zum Lagern der Instrumente.

In den geführten Gesprächen sind von Vertretern der Frauenspielgemeinschaft (FSG) sowie der Jugendspielgemeinschaft (JSG) der Bedarf an einer gemeinsamen Wirkungsstätte im zentralen Bereich der Gemeinde Twist hervorgebracht worden. Sowohl der FSG als auch der JSG fehlt es an einer „Heimstatt“ für den Trainings- und Spielbetrieb sowie die Ausübung der Vereinsarbeit.

Zudem haben einzelne Vereine bereits geäußert, dass neben den populäreren Sportbereichen, wie z.B. Fußball, die Nachfrage nach sog. „Randsporten“ (Leichtathletik, Schach, Darts, usw.) größer wird. Auch hierfür gibt es keine gemeinsame Wirkungsstätte, um die Bedarfe abdecken zu können.

Neben diesen aufgeführten Bedarfen ist von allen Vereinen der Punkt der verbindenden Wirkung des Sports über Ortsteilsgrenzen hinweg thematisiert worden, aber auch die administrative und finanzielle Entlastung des Vereinswesens, die durch die Umsetzung eines solchen Projektes erreicht werden könnte.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass das Projekt „Haus der Vereine“ breite Zustimmung und Unterstützung der Twister Vereine findet.

Hinzu kommt, dass die Beteiligten am Projekt „Ansiedlung eines Vollsortimenters“ aus Rat und Verwaltung zusammen mit dem Schützenverein St. Georg Twist-Mitte festgehalten haben, dass eine mögliche Umsiedlung des Schützenvereins verantwortungsvoll erfolgen muss.
Über die vertraglichen Verpflichtungen der Gemeinde bei Beendigung des Pachtverhältnisses hinaus, ist das zusätzliche Angebot dem Schützenverein unterbreitet worden, sich an einem möglichen Gemeinschaftsprojekt zu beteiligen.
Sollte sich der Schützenverein dazu entscheiden in der Konzeptionierung des Projektes berücksichtigt zu werden, könnten die Bedarfe des Vereins mit der Verwirklichung eines solchen Projektes ebenfalls abgedeckt werden.

All diese Bedarfe bzw. Anforderungen müssen nun in ein Raumprogramm gebracht werden, um eine Entwurfsplanung für ein mögliches „Haus der Vereine“ entstehen zu lassen.
Darüber hinaus wird es erforderlich sein alle möglichen Förderkulissen zu prüfen und in den Blick zu nehmen, um ein solches Konstrukt finanziell möglich zu machen.

Als Alternative zu einem möglichen Neubau ist in der Sitzung des Fachausschusses Bildung, Sport und Kultur am 03.09.2024 angeregt worden, die Bestandsgebäude (Tennisheim, Umkleidegebäude, Wohnung) auf Sanierungsfähigkeit zu prüfen und deren Nutzbarkeit auch hinsichtlich einer evtl. möglichen Kostenminimierung zu überprüfen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Erstellung von konkreten Entwurfsplanungen sowie Kostenermittlungen können aus dem laufenden Haushalt sichergestellt werden.
Die finanziellen Auswirkungen für eine Baumaßnahme im Zentrum ergeben sich anhand der im Rahmen der Konzepterarbeitung von der Verwaltung zu entwickelnden Umsetzungsvarianten.

Anlagen:

Beschluss Verwaltungsausschuss vom 12.09.2024:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Kai Völlering	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)